Vorschau
Frühjahr 2027



brandes
+apsel

Eran Rolnik

Israels Realitätsverlust

Psychoanalyse einer beschädigten Demokratie



- ca. 224 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-438-2
- ca. € 29,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung März 2027

9 783955 584382

EBENFALLS LESENSWERT



Eran Rolnik
Redekur
Psychoanalyse verstehen

240 S., Paperback Großoktav
€ 29,90
ISBN 978-3-95558-344-6

9 783955 583446

Seit drei Jahrzehnten verbindet Eran Rolnik – Psychiater, Psychoanalytiker und Historiker – seine klinische Arbeit mit kritischer Publizistik. Dabei betreibt er keine Ferndiagnosen politischer Akteure und deutet gesellschaftliche Ereignisse nicht von der Couch aus. Er denkt psychoanalytisch über den Ort und die Gesellschaft nach, an welchem und in denen er lebt.

Dass dieses Denken politische und persönliche Folgen haben kann, erfuhr er 2023, als die israelischen Behörden ein Disziplinarverfahren gegen ihn einleiteten – wegen seiner kritischen Zeitungsartikel.

Dieses neue Buch von Rolnik versammelt Essays aus den vergangenen fünfzehn Jahren, die überwiegend in der israelischen liberalen Tageszeitung *Haaretz* erschienen sind. Sie zeichnen das Bild einer Gesellschaft, die sich zunehmend gegen die Wirklichkeit abschottet, und untersuchen die Mechanismen der Verleugnung, die Verführungen populistischer und autoritärer Herrschaft und die Gefährdung demokratischer Freiheiten. Zugleich zeigen sie, was die Psychoanalyse zum Verständnis politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen beitragen kann – weit über Israel hinaus.

ÜBER DEN AUTOR

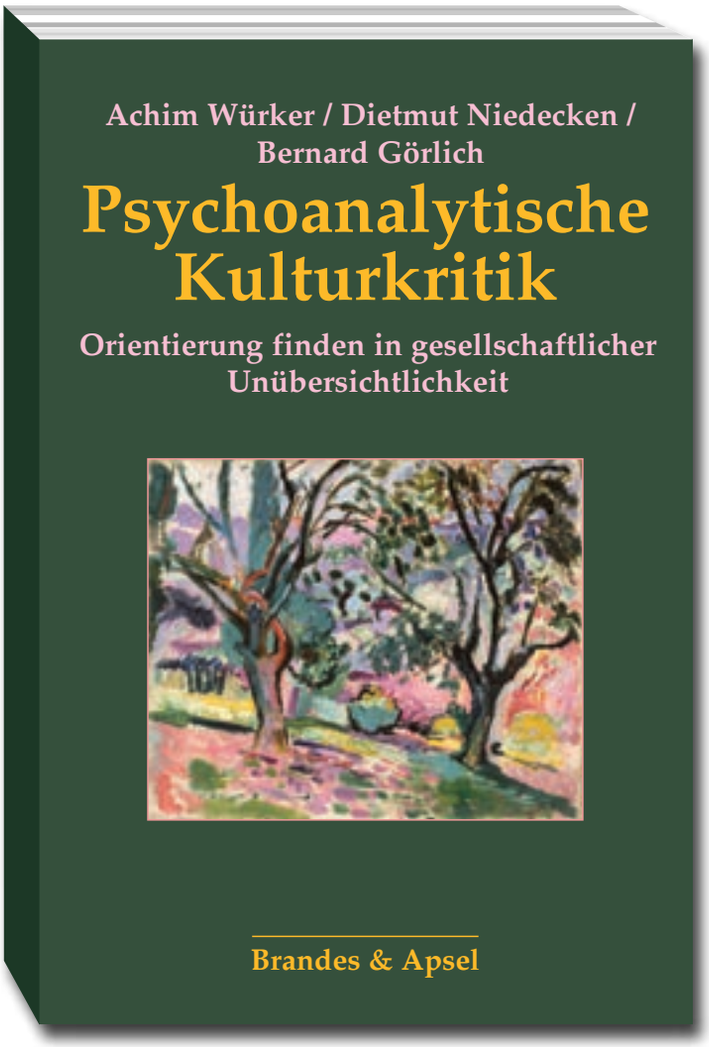


Dr. Eran Rolnik ist Psychiater und Historiker sowie Lehr- und Supervisionsanalytiker am Frankfurter Psychoanalytischen Institut (DPV) und am Max-Eitingon-Institut der Israelischen Psychoanalytischen Gesellschaft (IPA). Er hat zahlreiche Arbeiten zur Geschichte der Psychoanalyse und zur psychoanalytischen Behandlungstechnik veröffentlicht. Auf Deutsch sind von ihm bereits erschienen: *Freud auf Hebräisch. Geschichte der Psychoanalyse im jüdischen Palästina* (Vandenhoeck & Ruprecht, 2013) und *Redekur. Psychoanalyse verstehen* (Brandes & Apsel, 2023). Seit 2025 lebt und arbeitet er als Psychoanalytiker in Frankfurt am Main.

Achim Würker / Dietmut Niedecken / Bernard Görlich

Psychoanalytische Kulturkritik

Orientierung finden in gesellschaftlicher Unübersichtlichkeit



- ca. 224 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-439-9
- ca. € 29,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung April 2027

9 783955 584399

Wie können wir das Erstarken populistischer und rechtsorientierter Bewegungen verstehen? Wie kommt es zu technokratischen Bildungsreformen? Welche Auswirkungen haben Optimierungsdiskurse und Formen entfremdender Gouvernementalität? Wie lassen sich grausame Menschenrechtsverletzungen wie die aktuellen in der Ukraine oder im Israel-Palästina-Konflikt verstehen?

Ausgehend von Alfred Lorenzers sozialisations- und symboltheoretischen Wegweisungen für eine psychoanalytische Kulturanalyse geht es um theoretische Vertiefungen: Zentrale Begriffe wie der des Szenischen, Verfahren und Gegenstand betreffend, oder der Sublimierung in ihrem Bezug zur Symbolbildung werden reflektiert, die Positionen von Lorenzer und Winnicott werden gegenübergestellt und hinsichtlich ihrer produktiven Vermittelbarkeit ausgelotet.

Auf dieser Grundlage geht es um aktuelle politisch-kulturelle Konflikte. Gezeigt wird, welchen Beitrag eine als Tiefenhermeneutik verstandene Kulturforschung zur Analyse von klinischen, kulturellen, gesellschaftlichen und pädagogischen Problemlagen liefern kann. So werden im Zusammenhang mit der Betrachtung von Erziehungs- und Bildungsprozessen aktuelle reformerische Trends kritisch befragt: Welche Auswirkungen haben Optimierungsstrategien bis hin zur Implementierung von digitalen Medien und zur Neudefinition der Lehrkräfterolle als »Lernbegleiter« bzw. »Coachs«? Zudem werden Donald Trumps Rede vom 6. Januar 2021 und der Sturm auf das Capitol sowie eine Rede von Josef Triest zum Israel-Palästina-Konflikt tiefenhermeneutisch gedeutet.

In der Balance von theoretischer Reflexion und interpretativer Analyse werden die Relevanz psychoanalytischer Kulturanalyse herausgearbeitet und Anstöße für eine politisch wirkungsvolle, emanzipative Kulturforschung gegeben.

ÜBER DIE AUTOREN UND DIE AUTORIN

Achim Würker, Dr. Dr. StD. i.R., promovierte bei Lorenzer in Frankfurt über tiefenhermeneutische Literaturinterpretation, arbeitete als Lehrer und Studiendirektor an einem Gymnasium. Zwischenzeitlich war er an der TU Darmstadt in der Lehrerausbildung tätig, promovierte über Lehrerbildung und Szenisches Verstehen und ist freier Wissenschaftler und Publizist, Herausgeber und Rezensent. Seine Schwerpunkte sind Szenisches Verstehen bzw. Tiefenhermeneutik, psychoanalytische Kulturanalyse mit Schwerpunkt Literaturinterpretation sowie Psychoanalytische Pädagogik. Er ist Mitglied der Kommission Psychoanalytische Pädagogik der DGfE, der Interdisziplinären Studiengesellschaft und der Matreier Gespräche. Zuletzt hat er mehrere Bücher zur Schulpädagogik mitherausgegeben.

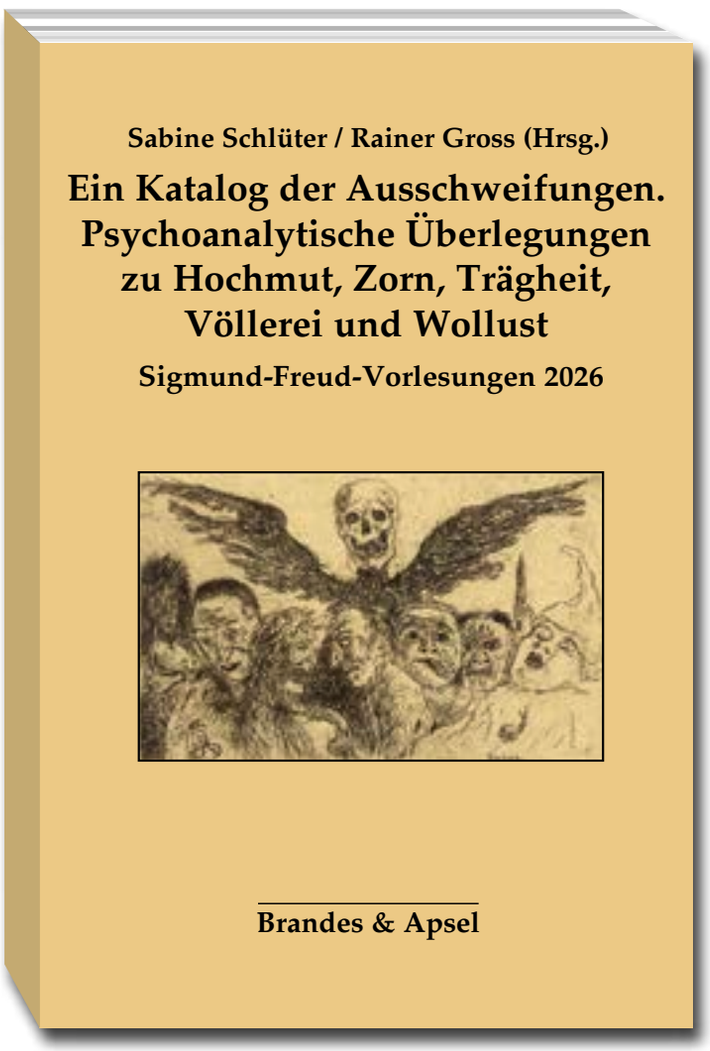
Dietmut Niedecken, Dr. phil. habil., psychologische Psychotherapeutin (Psychoanalyse) in Hamburg; Dozentin (emer.) für Psychoanalyse am Institut für Musiktherapie, Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Dozentin am Michael-Balint-Institut, Hamburg, sowie in der Weiterbildung für psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie in der DPV. Publikationen: *Einsätze – Material und Beziehungsfigur im musikalischen Produzieren* (1988); *Namenlos. Menschen mit geistiger Behinderung verstehen* (2025); *Versuch über das Okkulte. Eine psychoanalytische Studie* (Tübingen 2001); *Szene und Containment, Wilfred Bion und Alfred Lorenzer im Gespräch* (Hrsg.) (2008); *Zerstörung des Denkens im Trauma* (mit S. Mitzlaff) (2013); sowie Aufsätze in Fachorganen.

Bernard Görlich, Dr. phil. habil., Privatdozent mit dem Schwerpunkt Analytische Sozialpsychologie am FB Gesellschaftswissenschaften der Frankfurter Goethe-Universität; dort Mitarbeiter von Alfred Lorenzer; danach Akad. Rat am Lehrstuhl Psychologie der Universität Augsburg. In den letzten beiden Jahrzehnten seines Berufsleben Lehrer an einer Kooperativen Gesamtschule. Gegenwärtige Arbeit als freier Autor und Vortragender, zentriert um Fragen in den Vermittlungsfeldern von Kritischer Theorie, Freud'scher Psychoanalyse, Philosophie und Literatur. Publikationen: *Der Stachel Freud* (mit A. Lorenzer und A. Schmidt) (1980); Herausgeber gem. mit Ulrike Prokop und Einleitung zu: *Alfred Lorenzer. Szenisches Verstehen. Zur Erkenntnis des Unbewußten* (2006).

Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)

Ein Katalog der Ausschweifungen. Psychoanalytische Überlegungen zu Hochmut, Zorn, Trägheit, Völlerei und Wollust

Sigmund-Freud-Vorlesungen 2026

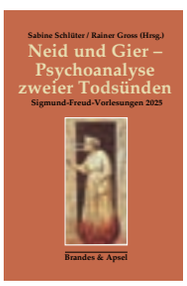


Haben sich die Sigmund-Freud-Vorlesungen letztes Jahr der Gier und dem Neid gewidmet – Affekte, mit denen die Psychoanalyse sich besonders ausgiebig beschäftigt hat –, so wenden sie sich nun jenen fünf »Lastern« zu, die den Reigen der sieben Todsünden vervollständigen: Hochmut, Zorn, Trägheit, Wollust und Völlerei stehen im Fokus der Untersuchungen des Jahres 2026.

- ca. 220 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-440-5
- ca. € 34,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Mai 2027

9 783955 584405

EBENFALLS LESENSWERT



Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)
Neid und Gier – Psychoanalyse zweier Todsünden
Sigmund-Freud-Vorlesungen 2025

188 S., Paperback Großoktav
€ 32,90
ISBN 978-3-95558-420-7

9 783955 584207



Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)
Macht – Psychoanalytische Betrachtungen
Sigmund-Freud-Vorlesungen 2024

224 S., Paperback Großoktav
€ 39,90
ISBN 978-3-95558-393-4

9 783955 583934

Wie können wir die früher als Todsünden bezeichneten Affekte und das Grauen vor ihnen heute beschreiben und verstehen? Wie nennen wir sie heute? Gibt es charakteristische Konstellationen, in denen sie sich manifestieren? Wie stellt sich der klinische Umgang mit ihnen dar? Besitzen sie tatsächlich ein jeweils spezifisches destruktives Potenzial? Und wenn ja, worin besteht es, wie manifestiert es sich auf der persönlichen und auf der kollektiven Ebene?

ÜBER DIE HERAUSGEBERIN UND DEN HERAUSGEBER

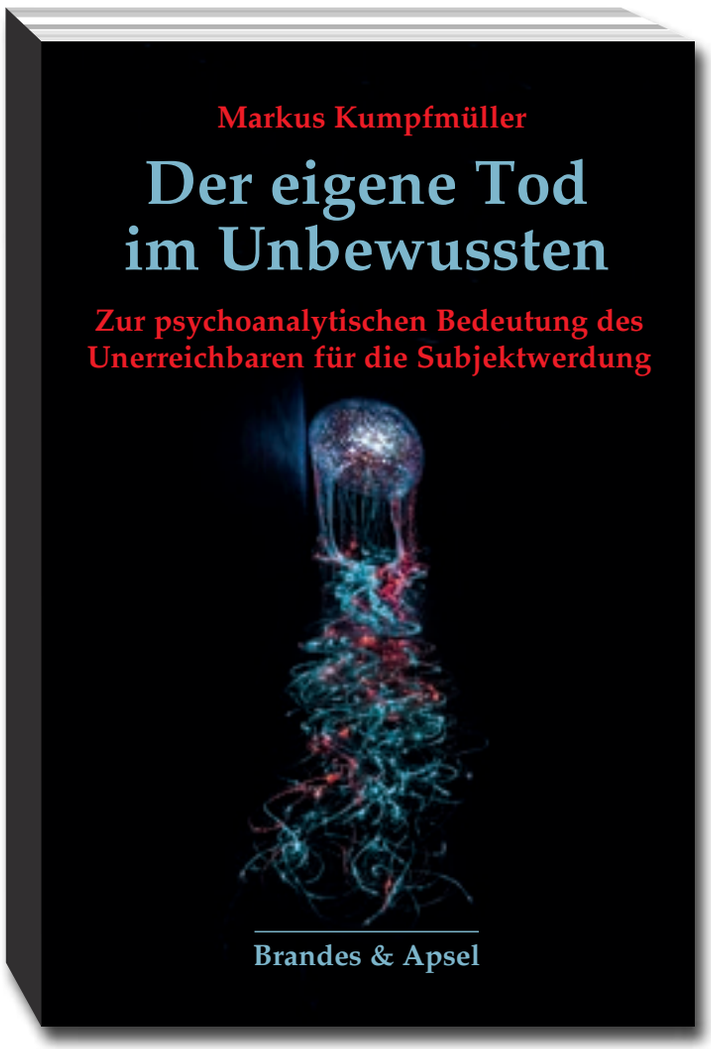
Sabine Schlüter, Mag.ª phil., Studium der Geschichte, Publizistik und Philosophie, Psychoanalytikerin mit Lehrbefugnis (WAP/IPA) in freier Praxis, Verlagslektorin, Co-Leiterin des Departments für Theorie und Wissenschaft der Wiener Psychoanalytischen Akademie, Herausgeberin für Österreich der *Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis*. Arbeitsschwerpunkte: Triebtheorie, Metapsychologie, psychoanalytisches Verständnis von Sprache, Literatur und gesellschaftlichen Prozessen.

Rainer Gross, Dr. med., ist Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker (WPV/IPA). Er war 35 Jahre in der Versorgungspsychiatrie tätig (davon 18 Jahre als Primarius/Chefarzt einer sozialpsychiatrischen Abteilung) und arbeitet seither in freier Praxis in Wien (Psychotherapie, Psychoanalyse, Supervision). Publikationen: *Der Psychotherapeut im Film* (2012); *Angst vor der Arbeit – Angst um die Arbeit* (2015); *Heimat: Gemischte Gefühle* (2019); *Allein oder einsam?* (2021); *Sublimierung: Ein Grenzkonzept der Psychoanalyse* (2026) sowie zahlreiche Artikel und Buchbeiträge.

Markus Kumpfmüller

Der eigene Tod im Unbewussten

Zur psychoanalytischen Bedeutung des Unerreichbaren für die Subjektwerdung



- ca. 120 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-441-2
- ca. € 19,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung April 2027

9 783955 584412

Neben Freuds Schriften werden Weiterentwicklungen und Neuinterpretationen durch Autoren wie Lacan, Klein und Bion herangezogen. Dabei zeigt sich, dass der eigene Tod nicht lediglich als biologisches Lebensende, sondern als strukturbildende Leerstelle innerhalb des psychischen Apparates verstanden werden kann. Darüber hinaus werden Traumphänomene und Darstellungen des eigenen Sterbens untersucht, um aufzuzeigen, wie das Unbewusste das eigentlich Nichtdarstellbare dennoch thematisiert. Der Tod erscheint dabei nicht als bloßer Gegensatz des Lebens, sondern als dessen Bedingung und Grenze. Der eigene Tod erweist sich damit als ein zentrales Negativum, das Subjektwerdung, Begehren und psychische Entwicklung grundlegend konstituiert und mitstrukturiert.

In diesem Buch wird die Bedeutung des eigenen Todes für die psychoanalytische Theorie Sigmund Freuds untersucht. Dabei stellt sich die Frage, inwiefern der eigene Tod als konstitutives Moment der psychischen Entwicklung verstanden werden kann. Ausgangspunkt ist Freuds These, dass das Unbewusste keine Vorstellung des eigenen Todes beinhaltet und stattdessen von einem Glauben an die eigene Unsterblichkeit geprägt ist. Anhand zentraler psychoanalytischer Konzepte wie Verdrängung, Urverdrängung, Todestrieb und Wiederholungszwang wird analysiert, wie der Tod trotz seiner fehlenden Repräsentierbarkeit strukturell wirksam ist.

ÜBER DEN AUTOR



Markus Kumpfmüller, M.A., hat an der IPU-Berlin studiert und ist als psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis (TP/AP, DGPT) tätig. Seine Forschung und seine Publikationen bewegen sich im Bereich der psychoanalytischen Subjekt- und Gesellschaftstheorie.

Björn Salomonsson

Spuren des Infantilen in psychoanalytischen Therapien mit Erwachsenen



- ca. 300 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-442-9
- ca. € 39,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung April 2027

9 783955 584429

Auf der Grundlage seiner umfangreichen klinischen Erfahrung und der Anwendung der Eltern-Kind-Psychotherapie (PIP) bietet Salomonsson einen klar verständlichen Leitfaden dafür, wie Therapeuten Erfahrungen aus dem Erwachsenenalter und der Kindheit, Erinnerungen und Familienmythen sowie verbale und nonverbale Kommunikation des Patienten miteinander verknüpfen können, um den Ursprung von Traumata aufzudecken und eine gezieltere Behandlung zu ermöglichen. Angereichert mit klinischen Vignetten und einem Schwerpunkt auf der praktischen Arbeit ist dieses Buch eine unverzichtbare Lektüre für alle Psychoanalytiker und Psychotherapeuten.

Deutsche Originalausgabe des 2025 unter dem Titel *Traces of the Infantile in Psychoanalytic Therapy with Adults* bei Routledge erschienenen Buchs.

Aus dem Englischen übersetzt von Eberhard Knoll.

Dieses Buch vermittelt Techniken aus der Eltern-Kind-Therapie, die es Therapeuten ermöglichen, mit erwachsenen Patienten effektiv an deren frühesten Traumata zu arbeiten. Unter Therapeuten, Eltern und Fachleuten wächst das Bewusstsein, dass der Versuch, psychische Herausforderungen im ersten Lebensjahr anzugehen, das Risiko einer späteren beeinträchtigten Entwicklung verringern könnte. Überdies kann ein tieferes Verständnis solcher Herausforderungen und Belastungen in Eltern-Kind-Dyaden die therapeutische Arbeit mit erwachsenen Patienten beeinflussen, indem es ihnen hilft, »die Spuren des Infantilen« in sich selbst zu erkennen.

ÜBER DEN AUTOR

Björn Salomonsson ist Psychiater, Mitglied der Schwedischen Psychoanalytischen Gesellschaft und in eigener Praxis tätig. Er ist außerordentlicher Professor am Karolinska-Institut. Seine Forschungsschwerpunkte sind Eltern-Kind-Therapien, die Psychoanalyse von Kindern und Erwachsenen sowie die Präsentationsmethode »Weaving Thoughts«. Dies ist sein viertes auf Englisch erschienenes Buch, hier in der deutschen Übersetzung. Im Jahr 2024 erhielt er den Sigourney-Preis für seine Beiträge zur psychoanalytischen Eltern-Kind-Psychotherapie.

» Was haben Psychoanalyse und Astronomie gemeinsam? Beide Wissenschaften beschäftigen sich mit den Spuren von Ereignissen, die vor langer Zeit stattfanden, aber bis in die Gegenwart nachwirken. Björn Salomonsson hebt durch einfühlsame Empathie in Verbindung mit konzeptioneller Vielfalt die Spuren und Strahlungen des Infantilen im Leben von Erwachsenen hervor.« (*Heribert Blass, Dr. med., designiertes Mitglied der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung)*

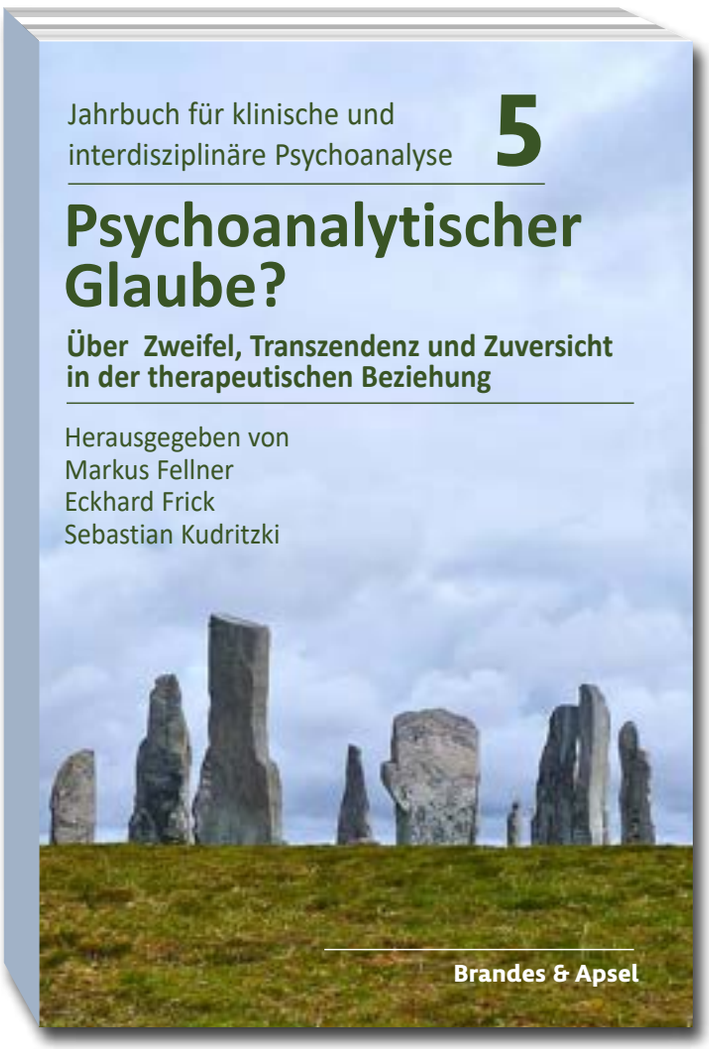
» Mit zuverlässiger Fachkompetenz und meisterhafter Beschreibungskunst schlägt Björn Salomonsson in diesem faszinierenden Buch eine Brücke zwischen zwei Bereichen, die die individuelle Psyche, die Kultur und manchmal sogar die Wissenschaft voneinander zu trennen drohen: dem Bereich des Infantilen und dem des erwachsenen Geistes.« (*Stefano Bolognini, ehemaliger Präsident der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung)*

» Die enthaltenen Sitzungsprotokolle veranschaulichen, wie mit Sensibilität und Empathie Verbindungen zur frühen Kindheit hergestellt werden können. Das Buch enthält zudem die neuesten Forschungsergebnisse und den historischen Hintergrund vieler unserer Theorien, wodurch es zu einer wertvollen und unverzichtbaren Ergänzung der bestehenden psychoanalytischen Literatur wird.« (*Astrid Berg, Kapstadt, Präsidentin der Weltvereinigung für psychische Gesundheit im Säuglingsalter)*

Markus Fellner / Eckhard Frick / Sebastian Kudritzki (Hrsg.)

Psychoanalytischer Glaube?

Über Zweifel, Transzendenz und Zuversicht in der therapeutischen Beziehung



Wie kann die Psychoanalyse heute mit Fragen des Glaubens, der Transzendenz und der Suche nach Wahrheit umgehen? Welche Wege führen »hinab« in die Tiefe des Unbewussten – und welche zugleich »hinauf« bzw. »hinüber« in transzendente Dimensionen?

Dieser Band lädt dazu ein, psychoanalytisches Denken im Spannungsfeld zwischen Immanenz und Transzendenz, Kritik und Offenheit, Atheismus und Spiritualität neu zu vermessen.

Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse, Band 5

Eine Schriftenreihe der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e. V. (MAP)

- ca. 320 S., Hardcover, Großoktav mit Fadenheftung und Lesebändchen
- ISBN (Print) 978-3-95558-425-2
- ISBN (EPUB) 978-3-95558-426-9
- ca. € 39,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Juni 2027

9 783955 584252

EBENFALLS LESENSWERT

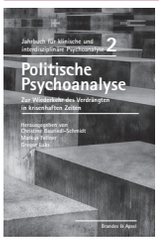


Christine Bauriedl-Schmidt / Markus Fellner / Kathrin Hörter / Ines Schelhas (Hrsg.)

Das Unbewusste und die Klimakrise

2. Auflage, 300 S., Paperback Großoktav
€ 39,90, ISBN 978-3-95558-340-8 (Print)
ISBN 978-3-95558-362-0 (EPUB), € 29,90

9 783955 583408



Christine Bauriedl-Schmidt / Markus Fellner / Gregor Luks (Hrsg.)

Politische Psychoanalyse

Zur Wiederkehr des Verdrängten in krisenhaften Zeiten

336 S., Hardcover Großoktav
€ 39,90, ISBN 978-3-95558-357-6
ISBN 978-3-95558-361-3 (EPUB), € 29,90

9 783955 583576



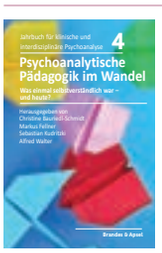
Christine Bauriedl-Schmidt / Markus Fellner / Sebastian Kudritzki (Hrsg.)

Kunst und Künstlichkeit

Phantasie, Abwehr und Realitätsbewältigung: Was ist noch echt, bedeutungsvoll und real?

300 S., Hardcover Großoktav
€ 39,90, ISBN 978-3-95558-391-0
ISBN 978-3-95558-329-7 (EPUB), € 29,90

9 783955 583910



Christine Bauriedl-Schmidt / Markus Fellner / Sebastian Kudritzki / Alfred Walter (Hrsg.)

Psychoanalytische Pädagogik im Wandel

Was einmal selbstverständlich war – und heute?

300 S., Hardcover Großoktav
€ 39,90, ISBN 978-3-95558-422-1
ISBN 978-3-95558-423-8 (EPUB), € 29,90

9 783955 584221

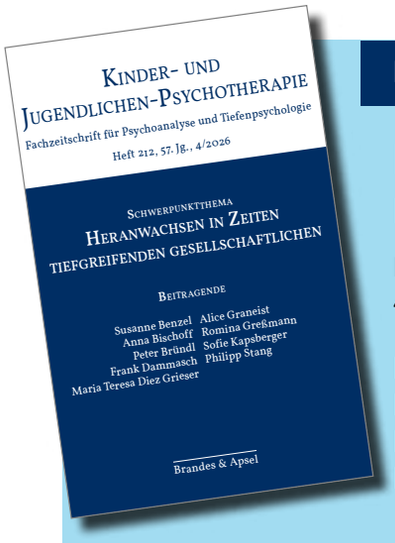
ÜBER DIE HERAUSGEBER

Markus Fellner, Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DGPT) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familientherapeut (DGSF), Dozent der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (MAP), Mitglied der PsychologistsForFuture (Psy4F). Veröffentlichung: *Was ist psychoanalytische Aufklärung heute? Eine Kultur der Fürsorge als Antwort auf die Verletzbarkeit des Subjekts im Angesicht der Klimakrise* (2022).

Eckhard Frick sj, M.A., Prof. Dr. med., studierte Medizin, Theologie und Philosophie; 1992 Ordination. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Psychoanalytiker, Professor für Anthropologische Psychologie an der Hochschule für Philosophie und für Spiritual Care an der Technischen Universität München, Lehranalytiker und Supervisor der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (MAP) (DGAP, IAAP, DGPT), Psychodramatiker, zweiter Vorsitzender der Internationalen Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Sebastian Kudritzki, Studium der Sozialpädagogik und der Psychologie. Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut und Gruppenanalytiker, niedergelassen in eigener Praxis in München. Dozent und Supervisor der MAP. Herausgeber mit Catharina Salamander bei Brandes & Apsel: *Psychodynamische Behandlungstechnik bei Kindern und Jugendlichen* (2019), *Psychoneurosen des Kindesalters. Symptom – Beziehung – Entwicklung* (2023) sowie mit Walter/Salamander: *Bruchlinie Adoleszenz* (2026).

Fachzeitschriften bei Brandes & Apsel



Die führende Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

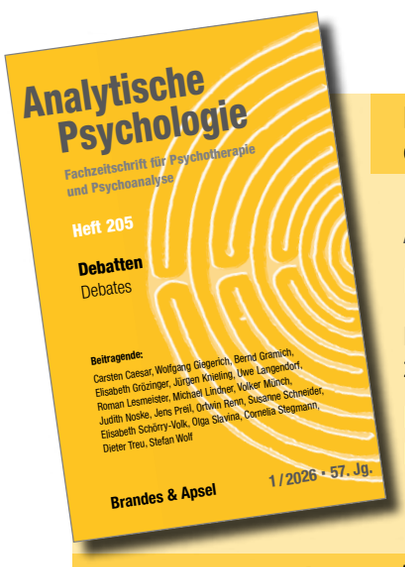
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (KJP)

Fachzeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie

ISSN 2366-6889 (Print) / ISSN 2366-6897 (E-Journal)
4x pro Jahr, ca. 160 S. / Heft Einzelheft € 24,90, Jahresabo € 95,– (2026)

Heft 209: Varianten des psychoanalytischen Arbeitens
Heft 210: Suche nach Verbundenheit
Heft 211: Zwischen Beeinträchtigung und innerem Erleben
Heft 212: Heranwachsen in Zeiten tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels

https://www.brandes-apsel.de/fachzeitschriften/kjp/



Die Fachzeitschrift zur Vertiefung und der Weiterentwicklung der Analytischen Psychologie

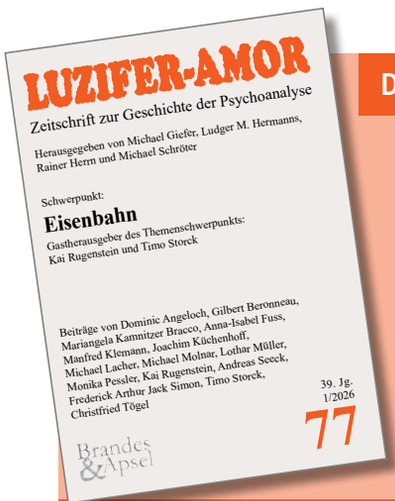
Analytische Psychologie (AP)

Fachzeitschrift für Psychotherapie und Psychoanalyse

ISSN 0301-3006 (Print) / ISSN 1421-9689 (E-Journal)
2x pro Jahr, ca. 200 S. / Heft Einzelheft € 49,–, Jahresabo € 96,– (2026)

Heft 205: Debatten –Debates
Heft 206: Komplexe – Complexes

https://www.brandes-apsel.de/fachzeitschriften/ap/



Die weltweit älteste Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse

Luzifer-Amor

Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse

ISSN 0933-3347 (Print) / ISSN 2191-7779 (E-Journal)
2x pro Jahr, ca. 190 S. / Heft
Einzelheft € 44,–, Jahresabo € 81,– (2026)

Heft 77: Eisenbahn
Heft 78: Geschlecht in Theorie und Praxis der Psychoanalyse

www.luzifer-amor.de

Thomas Kleinspehn

»Wir sind die Kraft«

Politik und Zivilgesellschaft in Nordhausen/Thüringen von 1848 bis zum Widerstand gegen den Faschismus



- ca. 280 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-443-6
- ca. € 29,90
- Warengruppe 1 946
- Auslieferung März 2027

9 783955 584436

Auf zwei ganz unterschiedlichen Ebenen geht dieses Buch auf die Suche nach einer speziellen sozialen und politischen Entwicklung im thüringischen Nordhausen und dem Südharz, die man oft als »Sonderweg« bezeichnet hat. Untersucht wird das auf einer allgemeinen historischen Ebene und am Beispiel des Sozialdemokraten Johannes Kleinspehn, Großvater des Autors und entscheidend an dieser Entwicklung beteiligt. Deshalb hat das Buch noch die zusätzliche Ebene der Familiengeschichte, die aus Briefen und anderen Dokumenten rekonstruiert wird. Sie reicht von der Weimarer Republik über den Zweiten Weltkrieg und das gespaltene Deutschland bis ins Kolumbien der Jahrtausendwende.

Dabei stellen sich Fragen nach Differenzen und Wiederholungen. Im Buch werden beide Ebenen zusammen betrachtet und ihre psychohistorischen Schnittstellen und Widersprüche (und Nachwirkungen in der Familie bis in die Gegenwart) werden aufgezeigt. Der Text hat also zwei Stränge: einen sachlich-wissenschaftlichen und einen subjektiven, der in Ich-Form gehalten ist.

Vor allem zwischen 1900 und 1933 hatte sich in Nordhausen eine Kultur herausgebildet, in der Politik und Zivilgesellschaft zusammenkamen. Sozialisten und Liberale trafen auf kritische Vertreter der Kirchen und der starken jüdischen Gemeinde. Einer der wichtigsten Vertreter dieser Ausrichtung war der Chefredakteur der *Nordhäuser Volkszeitung* und Abgeordnete im Preußischen Landtag, Johannes Kleinspehn. Er brachte zivilisationskritische Vorstellungen mit, die sich einerseits am Sozialismus und basisdemokratischen Ideen orientierten, andererseits auch Wurzeln in der Lebensreformbewegung und dem religiösen Sozialismus des 19. Jh. hatten. Daraus ergab sich ein radikaler Antifaschismus, der nach 1933 zu Kleinspehns Mitgliedschaft in einer Widerstandsgruppe in Berlin (Deutsche Volksfront) führte. Die Gruppe wurde 1938 zerschlagen, die Mitglieder verhaftet. Johannes Kleinspehn starb im KZ-Sachsenhausen.

ÜBER DEN AUTOR

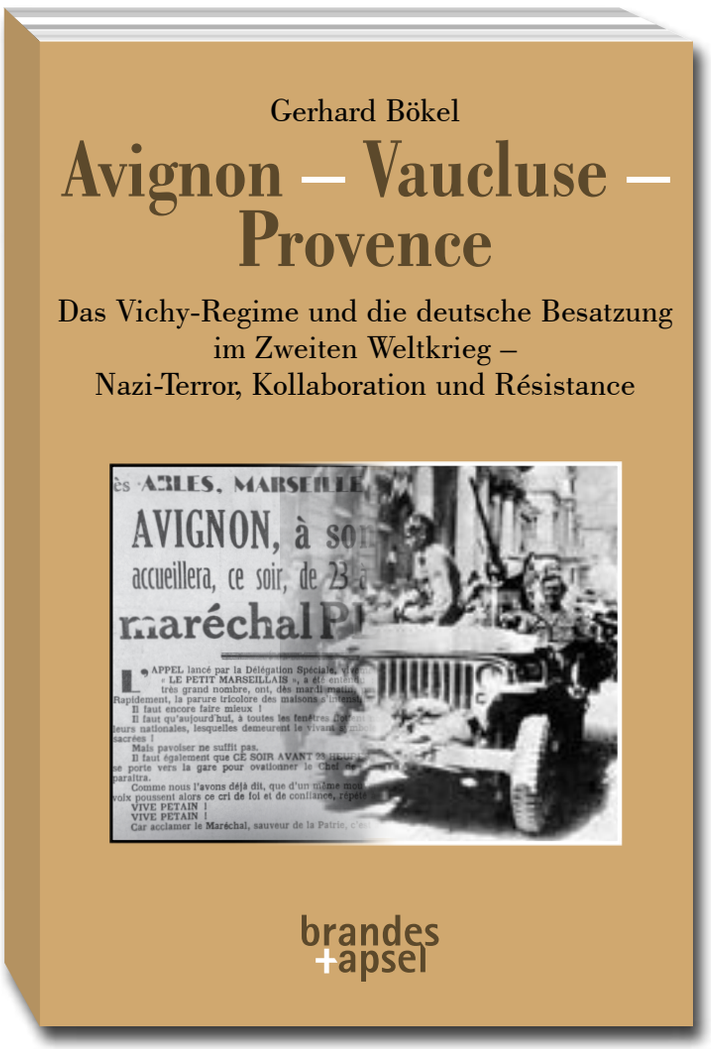


Thomas Kleinspehn, geb. 1949 in Nordhausen, apl. Prof. für Kultursoziologie und historische Soziologie. Hochschullehrer an den Universitäten Oldenburg, Lüneburg, Kassel, Innsbruck, Humboldt-Universität Berlin. Mitbegründer eines politischen Buchladens in Göttingen (1972) und des Offenen Kanals Oldenburg (1996). Von 1999 bis 2014 freier Redakteur für Wissenschaft bei Radio Bremen. Veröffentlichungen u. a. *Der verdrängte Alltag* (1975); *Warum sind wir so unersättlich? Über den Bedeutungswandel des Essens* (1987) und *Der flüchtige Blick. Sehen und Identität in der Kultur der Neuzeit* (1989). Außerdem zum Spanischen Bürgerkrieg, zur Kultursoziologie des Alltags, Maschinenfantasien. Lebt in Bremen.

Gerhard Bökel

Avignon – Vaucluse – Provence

Das Vichy-Regime und die deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg – Nazi-Terror, Kollaboration und Résistance



- ca. 224 S., Großoktav Paperback mit Abbildungen, Fotos und Dokumenten
- ISBN 978-3-95558-444-3
- ca. € 29,90
- Warengruppe 1 947
- Auslieferung Mai 2027

9 783955 584443

EBENFALLS LESENSWERT



Gerhard Bökel
Bordeaux und die Aquitaine im Zweiten Weltkrieg
Nazi-Besatzung und Kollaboration, Widerstand der Résistance und bundesdeutsche Nachkriegskarrieren
2. Auflage, 248 S., Paperback DIN A5
€ 29,90
ISBN 978-3-95558-328-6

9 783955 583286



Gerhard Bökel
Der Geisterzug, die Nazis und die Résistance
Zeitzeugenberichte und historische Dokumente während Besatzungszeit und Kollaboration in Südfrankreich
272 S. Paperback Großoktav
€ 29,90
ISBN 978-3-95558-190-9

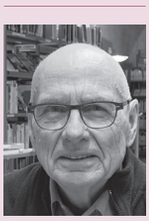
9 783955 581909

Von der französischen Kapitulation im Juni 1940 bis zur Befreiung des Landes im August 1944 waren es nur etwas mehr als vier Jahre: Mit dem von den Deutschen diktierten Waffenstillstandsvertrag erfolgte 1940 die Aufteilung Frankreichs in die besetzte Zone, *zone occupée*, und eine sogenannte freie Zone, *zone libre*, mit der Provence. Vom provisorischen Regierungssitz in Vichy wurde das besetzte Frankreich autoritär geführt von Marschall Pétain. Seitdem sprechen wir vom Vichy-Regime. Ende 1942 marschierten die Deutschen und – aus dem Südosten kommend – die Italiener auch in der *zone libre* ein. Nun war das ganze Land besetzt. Vorbei war es mit der »freien« Zone.

Zunächst beschreibt Bökel die Ereignisse in der *zone libre* und die dominierende Rolle Pétains als selbst ernannten Staatschef, *Chef d´État*, sowie die Repression seines Regimes, die Verfolgung der Anhänger der Dritten Republik, von Juden und Freimaurern. Beschrieben wird auch der demonstrative Prozess in Riom gegen die wichtigsten Repräsentanten der Dritten Republik mit Léon Blum und Édouard Daladier. Ein Prozess, der für Pétain im Desaster endete. Neben der nationalen Ebene schildert Bökel den Alltag unter Vichy am Beispiel der Provence mit dem Departement Vaucluse und Avignon. Die Darstellung erfolgt chronologisch, mit dem Versuch aufzuzeigen, was zeitgleich auf nationaler wie regionaler Ebene geschah; aber gezeigt wird auch die Parallelität von Vichy-Politik, Kollaboration, deutschen Repressionen und dem erfolgreichen Widerstand der Résistance.

Ein Buch, das zum historischen Verständnis von Frankreich beiträgt.

ÜBER DEN AUTOR



Gerhard Bökel, geb. 1946; ab 1966 journalistische Tätigkeit, u.a. für die *Frankfurter Rundschau*, und Studium in Gießen. 1975 Gründung einer Anwaltskanzlei. Von 1978 bis 2008 politisch aktiv als Landtagsabgeordneter, Landrat und Staatsminister in Hessen. Danach Studienaufenthalte in Avignon und Publikationen zu Frankreich während der Nazi-Besatzung. Bei Brandes & Apsel erschienen: *Der Geisterzug, die Nazis und die Résistance. Zeitzeugenberichte und historische Dokumente während Besatzungszeit und Kollaboration in Südfrankreich* (2017) sowie auf Französisch: *Le train fantôme, les nazis et la Résistance. Témoignages et documents historiques à l'époque de l'occupation dans le sud de la France* (2018). Außerdem: *Bordeaux und die Aquitaine im Zweiten Weltkrieg. Nazi-Besatzung und Kollaboration, Widerstand der Résistance und bundesdeutsche Nachkriegskarrieren* (2. Aufl. 2025).

Martina van Holst / Anne Kahn

»Wir haben Solidarität geübt und auch Solidarität empfangen«

Auf den Spuren des Widerstandskämpfers Alphonse Kahn



- ca. 140 S., Großoktav Paperback mit zahlreichen Fotos und Dokumenten
- ISBN 978-3-95558-445-0
- ca. € 17,90
- Warengruppe 1 947
- Auslieferung März 2027

9 783955 584450

Das Buch nimmt uns mit auf die Recherchereise zweier Nachkommen des Widerstandskämpfers Alphonse Kahn. Dieser musste unter der Naziherrschaft aus Hamburg fliehen und entkam in den Untergrund und dann in die französische Résistance. Anne Kahn und Martina van Holst folgen den Spuren der Erzählungen ihres Vaters und Großvaters: Sie erkunden Orte, an denen Dokumente vergraben lagen, erforschen Burgen, in denen Verfolgte inhaftiert wurden, befragen Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen nach der Ortsgeschichte und besuchen ein Konzentrationslager, wo sie auf namentliche Spuren von Alphonse stoßen.

Wie war damals Widerstand möglich? Wie entkam Alphonse den wiederholten Verhaftungen? Und als wie erfolgreich bewertete er selbst schließlich seinen Widerstand? Den Antworten auf diese Fragen gehen die beiden Frauen auf ihrer Reise durch Frankreich nach und teilen ihre Reiseerlebnisse und Forschungsergebnisse in diesem spannenden Bericht mit.

EBENFALLS LESENSWERT



Bernd Heyl
Wilhelm Hammann – Ein Gerechter unter den Völkern
Biografie eines hessischen Antifaschisten
276 S., Paperback Großoktav, mit zahlreichen Fotos und Dokumenten, durchgängig vierfarbig
€ 29,90
ISBN 978-3-95558-415-3

9 783955 584153



Bernard Delpal
Dieulefit
Rettungswiderstand eines Dorfes in der Provence während der Nazi-Besatzung
184 S., Paperback DIN A5
€ 19,90
ISBN 978-3-95558-312-5

9 783955 583125

ÜBER DIE AUTORINNEN



Martina van Holst, Sozialarbeiterin und Humangeografin. Sie arbeitete viele Jahre lang in der Unterbringung Geflüchteter und Wohnungsloser sowie in der Beratung in Migrationszusammenhängen. Inzwischen ist sie politische Beraterin im Europaparlament. Durch ihren familiären Hintergrund ist sie geprägt durch ein Umfeld des Widerstands gegen den Nationalsozialismus und Krieg. Sie engagiert sich seit vielen Jahren politisch im Kampf für eine Welt des Friedens und der sozialen Gerechtigkeit sowie gegen Rechtsextremismus, Aufrüstung und Rassismus.



Anne Kahn, geb. 1949, Tochter von Alphonse Kahn und Mutter von Martina van Holst. Studium der Geschichte und Politik. In der Amtszeit von Bundeskanzler Willy Brandt wurde sie mit dem Ministerpräsidentenerlass (»Radikalenerlass«) von 1972 nicht in den hessischen Schuldienst eingestellt. In dieser Zeit machte sie eine Ausbildung zur Buchhändlerin. Nach zehn Jahren Aufnahme in den hessischen Schuldienst, Lehrerin bis zu ihrer Pensionierung. Aktives Mitglied in der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), die schon ihr Vater mitgründete. Sie setzt sich ein für Frieden, soziale Gerechtigkeit und Solidarität, gegen Militarismus, Krieg und Faschismus.

Max Amanu

Ein Haus ohne Tür

Warum Entwicklung in Afrika scheitert – und wie trotzdem neue Arbeitsplätze entstehen können



- ca. 172 S., Paperback DIN A5
- ISBN 978-3-95558-446-7
- ca. € 24,90
- Warengruppe 1 738
- Auslieferung April 2027

9 783955 584467

Warum entstehen trotz jahrzehntelanger Entwicklungsprogramme und milliardenschwerer Investitionen in Afrika noch immer viel zu wenige nachhaltige Arbeitsplätze? Diese Frage beschäftigt Max Amanu seit vielen Jahren – nicht aus akademischem Interesse, sondern ausgehend von der praktischen Arbeit mit jungen Menschen in Uganda.

Als Regionaldirektor für Afrika der Schweizer NGO *changing-lives* arbeitet Amanu seit Jahren an der Entwicklung von Ausbildungs- und Beschäftigungsprojekten für Jugendliche. Gemeinsam mit lokalen Partnern werden junge Menschen auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt praktisch unterstützt. Denn Amanu erlebt täglich, weshalb viele gut gemeinte Ausbildungs- und Entwicklungsansätze an der Realität scheitern.

Das Buch verbindet persönliche Beobachtungen, gesellschaftliche Analyse und praktische Entwicklungsarbeit. Es zeigt auf, weshalb Entwicklung an der Lebensrealität scheitert – und weshalb nachhaltige Veränderung nicht mit großen Programmen beginnt, sondern beim einzelnen Menschen. Im Zentrum steht eine einfache, aber weitreichende These: Entwicklung beginnt dort, wo ein Mensch zum ersten Mal zuverlässig arbeitet, Verantwortung übernimmt und eigenes Einkommen erzielt. Der erste funktionierende Arbeitsplatz ist mehr als eine wirtschaftliche Chance – er schafft Struktur, Würde und die Grundlage für gesellschaftliche Entwicklung.

Dieses Buch leistet somit einen Beitrag zur aktuellen Diskussion über Afrika, Entwicklungszusammenarbeit und Beschäftigung junger Menschen. Es richtet sich an Leserinnen und Leser, die nach neuen Perspektiven suchen und bereit sind, vertraute Denkmuster zu hinterfragen.

ÜBER DEN AUTOR

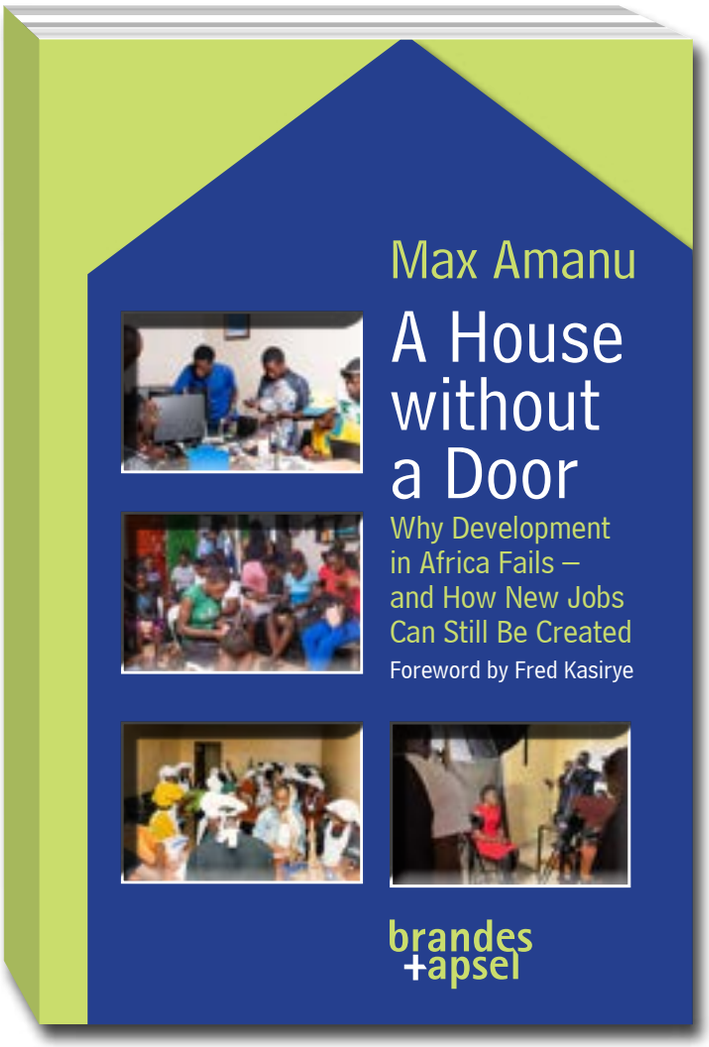


Max Amanu, Entwicklungsökonom, Regionaldirektor für Afrika der Schweizer NGO ***Changing-lives***, engagiert in internationalen Netzwerken und im Dialog mit Organisationen und Institutionen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, Koordinator der Regional Academy on the United Nations und Gründungsmitglied des *Integrity Youth Advisory Board des United Nations Office on Drugs and Crime* (UNODC) für Ostafrika.

Max Amanu

A House without a Door

Why Development in Africa Fails – and How New Jobs Can Still Be Created



- ca. 172 S., Paperback DIN A5
- ISBN 978-3-95558-447-4
- ca. € 24,90
- Warengruppe 1 738
- Auslieferung April 2027

9 783955 584474

»Uganda, like much of Africa, is not lacking in ambition, talent, or energy. What is often missing, however, is structure — systems and everyday practices that allow human effort to translate into consistent, sustainable outcomes. In my own work on enterprise development and generational continuity, I have often observed that talent without structure tends to dissipate, while even modest effort, when well-structured, compounds over time.« (Fred Kasirye, Foreword)

»In *A House Without a Door,* Max Amanu engages this same challenge from a grounded and refreshing perspective. Rather than focusing on preserving established institutions or large-scale economic abstractions, the book turns to a more immediate question: How do meaningful jobs emerge in environments where stability is fragile and daily life is shaped by uncertainty, pressure, and adaptation?

What makes this book compelling is its honesty and proximity to lived reality. It does not romanticize development, nor does it lean heavily on abstract models detached from practice. Instead, it is anchored in observation, engagement with young people, and reflections drawn from everyday economic struggle and resilience. This gives the work a clarity that practitioners, policymakers, and ordinary readers can all relate to.

One of the central insights is that the challenge we face is not purely economic — it is deeply structural and behavioral. When people operate within systems dominated by short-term survival, their thinking and decision-making naturally become short-term as well. Over time, this reality shapes not only livelihoods but also aspirations and social expectations. In such contexts, even well-designed interventions may struggle to take root unless the underlying structures of daily economic life are addressed.« (Fred Kasirye, Foreword)

ABOUT THE AUTHOR



Max Amanu, development economist, youth development strategist, and passionate advocate for education. His work is driven by a commitment to empowering young people as active agents of social change through access to quality education and meaningful participation in public life. An internationally recognized voice on youth participation and systemic reform, he works at the intersection of education, employability, governance, and institutional accountability. Amanu is the co-founder of the Northwind Foundation, a nonprofit organization that expands opportunities for young people from low-income communities in Uganda by providing free access to education and practical skills training. He currently serves as Regional Director for Africa at ***Changing-lives*** Switzerland, Coordinator of the Regional Academy on the United Nations, Thematic Lead for Education and Employability at the Queen Elizabeth II Commonwealth Trust, and a member of the Advisory Council of the AFS Youth Assembly. He also serves on the ***Integrity Youth Advisory Board*** of the United Nations Office on Drugs and Crime as one of the founding members representing East Africa.

Christian Rexroth / Sven Lienert / Manfred Endres (Hrsg.)
Mitherausgegeben von der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e. V.

Vorsorge und Fürsorge in der psychodynamischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

50 Jahre Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e. V.



1977 wurde die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen von Prof. Dr. med. Gerd Biermann gegründet. Damals fand die erste Psychotherapieweiterbildung für Kinderärzte in Brixen in Südtirol statt.

- ca. 220 S., Großoktav Paperback mit Fotos
- ISBN 978-3-95558-448-1
- ca. € 29,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Juni 2027

9 783955 584481

EBENFALLS LESENSWERT



Christian Rexroth / Sven Lienert / Manfred Endres (Hrsg.)
Kursbuch. Psychosomatische Grundversorgung in der Kinder- und Jugendmedizin
Hilfen für psychisch belastete Kinder und ihre Familien

656 S., Großoktav Hardcover
€ 69,90, ISBN 978-3-95558-375-0

9 783955 583750

Beiträge von Dozentinnen und Dozenten sowie Lehrenden und Gastdozentinnen und Gastdozenten der Ärztlichen Akademie

»Im Laufe der Jahre hat sich die Ärztliche Akademie stetig weiterentwickelt. Für viele Kolleginnen und Kollegen ist sie zu einem Ort des Austausches, der Fort- und Weiterbildung und Vermittlung von theoretischen und praxisrelevanten Inhalten geworden. Jenseits der beruflichen Kontakte haben sich viele persönliche Freundschaften entwickelt. Vielfach wurde uns rückgemeldet, dass in der Ärztlichen Akademie eine besondere Atmosphäre herrscht, die den Veranstaltungen innewohnt und ein kreatives Lernen ermöglicht.

In dieser Festschrift wollen wir das breite Fort- und Weiterbildungsangebot der Ärztlichen Akademie sowie unsere weiteren Aktivitäten vorstellen. Wir haben unsere Dozentinnen und Dozenten gebeten, ihre Schwerpunkte zu präsentieren. So ist ein umfangreicher Band entstanden, in dem vermittelt wird, was die Ärztliche Akademie heute ausmacht.« *(Die Herausgeber)*

ÜBER DIE HERAUSGEBER

Christian Rexroth, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapie (tiefenpsychologisch) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie (DGKJP, BAG, BKJPP), Supervisor, Selbsterfahrungsleiter. Seit 2011 Chefarzt am Zentrum Amberg | Cham | Weiden | Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum Regensburg. Landesarzt für geistig und seelisch behinderte Kinder und Jugendliche für den Regierungsbezirk Oberpfalz. Langjähriges Vorstandsmitglied der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e. V. und Vorstandsmitglied der Stiftung Seelische Gesundheit von Kindern.

Sven Lienert, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapie (tiefenpsychologisch), Supervisor, Weiterbildungsermächtigung Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Lehr- und Ausbildungspraxis. Bis zum Wechsel in die eigene Praxis in Nürnberg Oberarzt für Kinder- und Jugendpsychosomatik, Universitätskinderklinik Erlangen und Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg. Langjähriges Vorstandsmitglied der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e. V. und Vorstandsmitglied der Stiftung Seelische Gesundheit von Kindern.

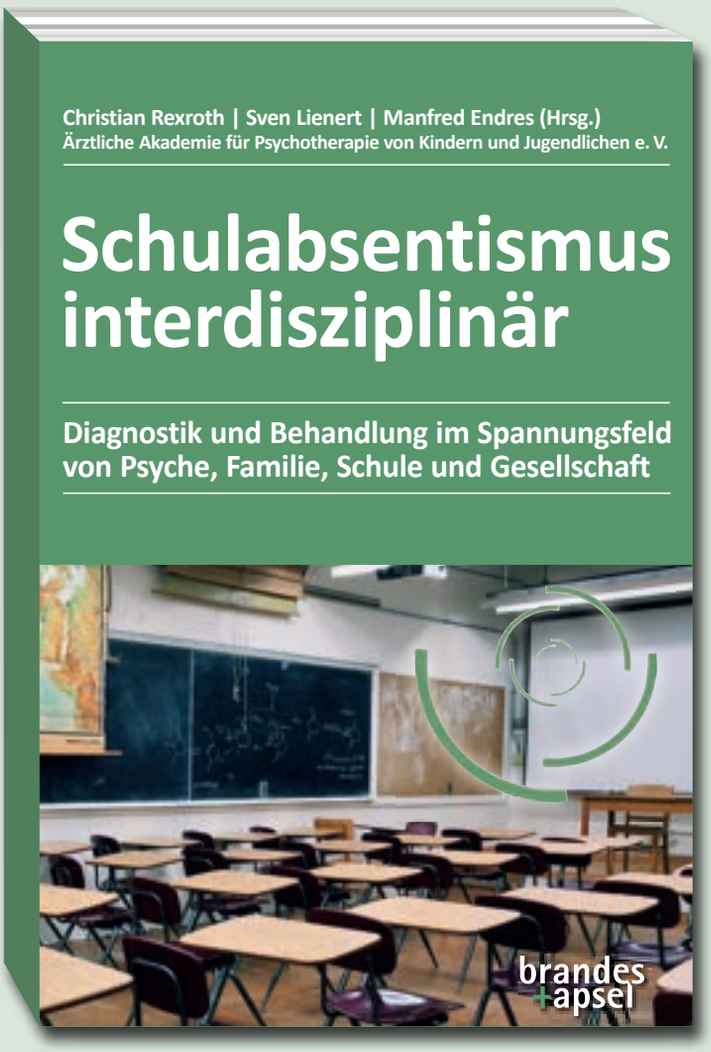
Manfred Endres, Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (VAKJP, DGPT, MAP), Dozent, Supervisor, Lehranalytiker, Leiter der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen. Mitherausgeber des *Jahrbuch der Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse* (Brandes & Apsel).

Christian Rexroth / Sven Lienert / Manfred Endres (Hrsg.)
Mitherausgegeben von der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e. V.

Schulabsentismus interdisziplinär

Diagnostik und Behandlung im Spannungsfeld von Psyche, Familie, Schule und Gesellschaft

50 Jahre Ärztliche Akademie
Wir gratulieren!



- ca. 344 S., Großoktav Hardcover mit Fadenheftung und Lesebändchen
- ISBN 978-3-95558-432-0
- ca. € 39,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Januar 2027

9 783955 584320

Beiträge von Oliver Bilke-Hentsch, Romuald Brunner, Arne Burchartz, Christin Burger, Angela Ettenreich-Koschinsky, Reinhard Fatke, Barbara Gierth, Frank Häßler, Stephanie Kandsperger, Jennifer Kassner, Martin Knollmann, Dagmar Lehmhaus, Sven Lienert, Martin H. Maurer, Annick Martin, Claudia Maurer, Silke Müller, Sabrina Notz, Eva Rass, Volker Reissner, Christian Rexroth, Lisa Rilk, Ulrike Sachenbacher, Sara Sant´Unione, Juliane Spiegler, Karin Storm van´s Gravesande, Mona Ströhle, Christian Thienel, Sabine Walper, Verena Widhammer, Laura Weninger, Annette Werner-Frommelt, Miriam Witte, Margareta Witte

Schulabsentismus ist zum Schlagwort geworden für ein hochkomplexes Geschehen unserer Zeit im Umgang mit unseren Kindern und Jugendlichen.

Der Band möchte ein umfassendes Bild des Schulgeschehens geben, jenseits des Syndroms und der Zentrierung auf die Schülerinnen und Schüler.

Diskutiert werden u. a.:

- der Weg in den Schulabsentismus
- die biografische und individuelle Bedeutung
- Risikokonstellationen und Vorläufer
- Schulversagen und Schulverweigerung in der Kinderarztpraxis
- Klinik und Differentialdiagnose von Verweigerungssyndromen
- total refusal syndrome
- psychodynamische Dimensionen im Schulgeschehen
- Auswirkungen der Covid-Zeit auf den Kinderschutz
- Elterngespräche in Bezug auf Schule

ÜBER DIE ÄRZTLICHE AKADEMIE

Die **Ärztliche Akademie** ist ein Fort- und Weiterbildungsinstitut, das als gemeinnütziger Verein anerkannt ist. Seit seiner Gründung 1977 wurden mehr als 1.000 Lehrgangsteilnehmer in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie weitergebildet. Die Fort- und Weiterbildungsangebote richten sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärztinnen und Ärzte aus anderen Fachgebieten. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie (tiefenpsychologisch fundiert) bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Kinder- und Jugendpsychiater in Weiterbildung können die Angebote der Akademie für mehrere Bausteine der strukturierten Weiterbildung für den Erwerb ihrer Facharztbezeichnung nutzen. Die Ärztliche Akademie bietet darüber hinaus Fortbildungen an, die auch von nichtärztlichen Psychotherapeuten besucht werden können.

Brandes & Apsel

Scheidswaldstr. 22
60385 Frankfurt am Main/Germany
Tel. 069/272 995 17 0

E-Mail: info@brandes-apsel.de
www.brandes-apsel.de

ISBN: 978-3-86099 u. 978-3-95558
Preise in € für Deutschland
Verk.-Nr. 10765
Prolit-Vlg. 83

Auslieferungen und Vertretungen

Deutschland und Österreich
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstr. 16, 35463 Fernwald (Annerod)
Ansprechpartnerin: Heike Schenk-Schwarzer
Tel. 0641/943 93 203, Fax 0641/943 93 199
E-Mail: h.schenk-schwarzer@prolit.de

Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH – 5634 Merenschwand
T +41 44 762 42 00
F +41 44 762 42 10
avainfo@ava.ch / www.ava.ch

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Gabriele Schmiga und Tell Schwandt
Lerchenstr. 14a, 14089 Berlin
Tel. 030/832 40 51
E-Mail: BesTellBuch@t-online.de
www.tell-online.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen
Saïd Benali
Sperberweg 8, 21244 Buchholz i. d. Nordheide
Tel. 04181/21 85 05, Fax 04181/21 85 06
E-Mail: saidbenali@aol.com

Nordrhein-Westfalen
Jürgen Foltz
Wacholderweg 14, 53127 Bonn
Tel. 0228/928 76 55, Fax 0228/928 76 55
E-Mail: juerfo@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland, Luxemburg
Brandes & Apsel Verlag
E-Mail: vertrieb@brandes-apsel.de

Bayern
Brandes & Apsel Verlag
E-Mail: vertrieb@brandes-apsel.de

Österreich
Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A-1170 Wien
Tel. +43 699/19 47 12 37
E-Mail: anna.guell@pimk.at

Barsortimente
Libri, KNV, Koenemann, Umbreit

E-Books
Bookwire GmbH
Voltastraße 1
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 9072006-0
E-Mail: kontakt@bookwire.de

Coverabbildung: Privatbesitz Eran Rolnik

LONG- UND BESTSELLER



Bernd Heyl
Namibische Gedenk- und Erinnerungsorte
284 S., vierfarb. Pb. Großoktav
€ 29,90, ISBN 978-3-95558-306-4

»Ein handhabbares Handbuch für alle, die reisen – ob nach Namibia, oder anderswo hin!« (Jos Schnurer, socialnet.de)



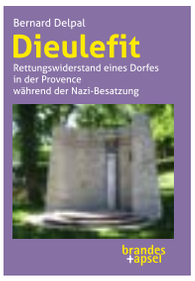
Henning Melber / Kristin Platt (Hrsg.)
Koloniale Vergangenheit – postkoloniale Zukunft?
256 S., Pb. Großoktav, mit vierf. Abb.
€ 29,90 ISBN 978-3-95558-321-7

Zeigt die Bandbreite der Meinungen und Versuche zur Bearbeitung der kolonialen Hinterlassenschaften am Beispiel des deutsch-namibischen Beziehungsgeflecht.



Henning Melber
Namibia
2. erw. u. erg. Aufl., 232 S.,
Pb. Großoktav
€ 24,90 ISBN 978-3-95558-109-1

Der Namibiakenner Melber gibt Einblick in die gesellschaftspolitischen Entwicklungen des Landes seit der Unabhängigkeit 1990.



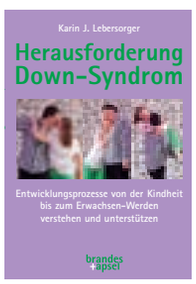
Bernard Delpal
Dieulefit
184 S., Pb. DIN A5
€ 19,90, ISBN 978-3-95558-312-5

Zahlreiche Zeitzeugen kommen zu Wort, außerdem gibt der Autor geschichtliche Einordnungen und erläutert die politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge im damaligen Frankreich.



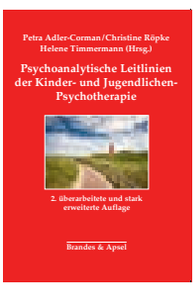
Claudia Carda-Döring et al.
berührt
5. Aufl., 200 S., Pb., DIN A5
€ 19,90 ISBN 978-3-86099-829-8

»Authentisch und einfühlsam berichten sie über ihr Leben mit einem behinderten Kind, bringen Wahrnehmungen, Gefühle und Phantasien zum Ausdruck.«
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)



Karin J. Lebersorger
Herausforderung Down-Syndrom
3. Aufl.,172 S., Pb. Großoktav
€ 19,90, ISBN 978-3-95558-295-1

Das Buch eröffnet ein Nachdenken über das bewusste und unbewusste Selbst- und Beziehungserleben von Menschen mit Down-Syndrom und ihren Bezugspersonen.



Petra Adler-Corman/Christine Röpke
Helene Timmermann (Hrsg.)
Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie
2. erw. u. überarb. Aufl.,
632 S., Fadenheftung, Pb. Großoktav
€ 69,90, ISBN 978-3-95558-226-5



Karl König
Gegenübertragung und die Persönlichkeit des Psychotherapeuten
3. Aufl, 296 S., Pb. Großoktav
€ 39,90, ISBN 978-3-86099-679-9

Das Erkennen und Bearbeiten störender Gegenübertragungen verbessert die analytischen Therapieergebnisse.



Alessandra Lemma
Der Körper spricht immer
2. Aufl., 296 S., Pb. Großoktav,
€ 39,90, ISBN 978-3-95558-213-5

»Faszinierend bleiben die ausführlichen Fallberichte, die auch den Leser das Leid der Autorin mitfühlen lassen.«
(Tilmann Moser)



Sebastian Leikert (Hrsg.)
Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik
300 S., Geb. Großokt. Lesebd.,
€ 34,90, ISBN 978-3-95558-315-6

Versammelt richtungweisende Arbeiten aus dem nat. und internat. Bereich.



Daniel N. Stern et al.
Veränderungsprozesse
3. Aufl., 280 S., Pb. DIN A5
€ 29,90, ISBN 978-3-86099-901-1

»Zu recht betitelt der Verlag das Buch als Grundlagenwerk, das in der Forschung, Lehre und Praxis seinen Platz hat!«
(socialnet.de)



Daniel N. Stern
Der Gegenwartsmoment
6. Aufl., 260 S., Pb. Großoktav,
€ 29,90, ISBN 978-3-86099-817-5

»Sterns Der Gegenwartsmoment *ist ein höchst innovatives, ja radikal innovatives Buch.«* (J. Brunner)



Hans Hopf
Schulangst und Schulphobie
3. Aufl., 212 S., Pb. Großoktav,
€ 19,90, ISBN 978-3-95558-035-3

»Insbesondere die persönlichen Erlebnisse des Autors machen das Buch leicht und spannend lesbar.« (Gabriele Meyer-Enders)



Hans Hopf
Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen
4. Aufl., 264 S., Pb. Großoktav,
€ 29,90, ISBN 978-3-86099-375-0

»(...) allen, die mit Kindern befasst sind, etwa Pädiatern und Kinder- und Jugendpsychiatern, zu empfehlen.«
(Sigmund-Freud-Buchhandlung)



Anenmarie Laimböck
Das psychoanalytische Erstgespräch
2. erw. Aufl.,148 S., Pb. Großoktav,
€ 19,90, ISBN 978-3-86099-694-2

»Durch Kürze, Klarheit und Prägnanz eröffnet das Buch die Chance, auch außerhalb der psychoanalytischen Subkultur gelesen zu werden.«
(Zt. für psychoanalytische Theorie und Praxis)



D. N. Stern / N. Bruschweiler-Stern
Geburt einer Mutter
7. Aufl., 244 S.,Pb. Großoktav,
€ 24,90, ISBN 978-3-95558-057-5

»Stern denkt und fühlt sich auf unnachahmliche Weise in die Zustandsveränderung der Mütter ein (...)«
(Tilmann Moser)

Werbemittel
..... 95555 Frische Bücher
..... 95558 Psychoanalyse-Katalog

Normalrabatt:
30% Belletristik / Sachbuch, Zeitschriften (Einzelheft/Jahresabo); 25% Fachbuch

Reiserabatt:
40% Belletristik / Sachbuch; 35% Fachbuch

Im Ladenpreis und im Rechnungspreis ist der derzeit gültige MWSt.-Satz enthalten. Zum Ladenpreis der Bücher/Zeitschriften und zum Abopreis der Zeitschriften kommen die Versandkosten der Auslieferung hinzu. Die Annahme der Sendung schließt die Anerkennung der Lieferbedingungen des Verlages und der Auslieferung ein und verpflichtet zur Einhaltung des Ladenpreises. Rücksendungen werden mit 5% Bearbeitungsgebühr in Abzug gebracht.